

SaS – Sozialarbeit an Schule

Seit 2006 gestaltet die Outlaw gGmbH die Sozialarbeit an der Astrid- Lindgren-Grundschule Wusterhausen. Hier befindet sich auch das Kontaktbüro, der zentrale Anlaufpunkt für alle Themen von Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern.

Die Arbeit beruht auf Freiwilligkeit und Vertraulichkeit und kann von allen Schüler:innen genutzt werden. Arbeitsschwerpunkt ist es, die Schüler:innen in Ihrem gesamten Umfeld zu begreifen, bestehende Problemlagen ganzheitlich zu erklären, sich neu entwickelnde Problemfelder rechtzeitig zu erkennen und zu bearbeiten sowie präventive Arbeitsansätze umzusetzen.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit, ist die sozialpädagogische Beratung, diese geht weit über ein normales Schülergespräch hinaus, da versucht wird die Probleme und Konflikte mit geeigneten Methoden und mit Einbeziehung aller Beteiligten zu lösen. Hierbei werden bestimmte Umgangsregeln und Strukturen beibehalten und den Schüler:innen Handwerkszeug zur Findung eigener Problemlösungsstrategien mit auf den Weg zu geben. Im Einzelfall kann auch eine Weitervermittlung an andere Hilfs- und Unterstützungsangebote erfolgen.

In den sozialpädagogischen Angeboten wird den Schüler*innen spielerisch ein gesunder Umgang mit modernen Medien nahegebracht sowie eine positive Entwicklung des Sozialverhaltens angestoßen indem sie lernen, in sportlichen Situationen Verantwortung zu übernehmen, Hilfestellungen annehmen oder geben und lernen, was man mit dem richtigen Teamwork alles erreichen kann.

Kooperationen

- 📌 **Aufklärung Zusammenarbeit mit Lehrer:innen-Team:** Die Lehrer:innen der Astrid-Lindgren-Grundschule sind an den Inhalten der SaS interessiert, involviert, zeigen sich aufgeschossen und nehmen Hilfsangebote gerne an. Da sozialpädagogische Arbeit bereits seit 20 Jahren an dieser Schule zum Angebot gehört, konnte eine vertrauensvolle Partnerschaft mit dem Lehrerteam entstehen, die weiter gepflegt wird.
- 📌 **Kooperationspartner:innen:** Eine partnerschaftliche Kooperation mit der Schule, der Gemeinde Wusterhausen, Gemeindevertreter:innen, Sozialarbeiter:innen der umliegenden Schulen, Trägern, Vereinen, verschiedenen Einrichtungen (z. B. Mehrzweckhalle, Bibliothek usw.), der Revierpolizei, Pfarrer und anderen Einzelpersonen sind ein fester Bestandteil der Arbeit.
- 📌 **Lerngruppe+:** Weiterhin hat an der Schule die „Lerngruppe+“ (auch ein Angebot der Outlaw gGmbH) einen festen Standort. Hier haben Schüler:innen der Klassenstufe 3 und 4 täglich die Möglichkeit, in einem vertrauten und kleinen Lernumfeld spielerisch und methodisch die Unterrichtsinhalte zu verstehen und zu erarbeiten. Sozialkompetenz ist auch hier ein wichtiger Bestandteil.

- Der regelmäßige Austausch mit dem **Hort sowie den Kindertageseinrichtungen** der Gemeinde ist ein ebenso wichtiger Bestandteil der Arbeit und öffnet viele neue Perspektiven im Umgang mit den Kindern und derer Vorgeschichten.

Besondere Projekte

- Blickpunkt Sport:** Die Schüler:innen übernehmen die schulinterne Redaktion von Sportnachrichten, Bundesliga, Weltmeisterschaften und anderen sportlichen Ereignissen. Diese werden selbstständig recherchiert, unter Anleitung grafisch aufbereitet und an einer Sportpinnwand veröffentlicht. Das gemeinsame Tippspiel zur Bundesligasaison, kleine Spiele und anregende Gespräche rund um den Sport in der Welt runden das Projekt angenehm ab.
- Unihockey:** Beim Training in wechselnden gleichstarken Teams, soll die Motivation und das Gemeinschaftsgefühl gesteigert werden, sowie ein Sinn für Fairness und Verantwortung entstehen. 2x im Schuljahr finden Schulinterne Turniere statt bei denen Umgang mit Niederlage, Fairness sowie Organisation (besonders vorher durch Teamkapitäne) besonders geschult werden.
- Theater AG:** Einmal wöchentlich haben die Kinder der Schule die Möglichkeit in ganz andere Rollen zu schlüpfen. Bei der Theater AG können viele über sich hinaus wachsen und überwinden Ängste in Sketchen, Theateraufführungen oder beim Improvisationstheater. In spielerischen Übungen rund um das Thema Improvisation können gezielte Alltagssituationen neu betrachtet werden und neue Lösungswege entstehen.
- Schulclub:** Der Schulclub öffnet seit 2023 wieder seine Türen für die Schüler:innen, die gerne nach dem Unterricht noch mit ihren Freunden in der Schule verweilen wollen. Neben sämtlichen Spielmöglichkeiten besteht hier die Möglichkeit zu lernen, Hausaufgaben zu erledigen oder aber auch sich entspannt zu unterhalten oder auszuruhen.

Es finden regelmäßig Bedarfserhebungen bei den Kindern und Jugendlichen statt, um Angebote passgenau zu entwickeln. Die Teilnahme an den Sitzungen der **Schulkonferenz**, des **Grundschulfördervereins**, des **Ausschusses für Soziales und Kultur der Gemeinde** sowie Beratungen mit dem Bürgermeister und der Verwaltung bietet zusätzliche Möglichkeiten einer engen Abstimmung.

Die Schwerpunkte der Arbeit entsprechen den Richtlinien des Kreises Ostprignitz-Ruppin und werden per Zielvereinbarung festgelegt.